

# Forests4Future Benin: Wäldern eine Zukunft geben



Ziel des Projektes ist, dass internationale, nationale und lokale Akteure zunehmend Maßnahmen zum „Wiederaufbau von Wäldern und baumreichen, produktiven Landschaften“ (FLR) in den Einzugsgebieten der Oberläufe der Flüsse Pendjari und Mékrou im Norden von Benin umsetzen.

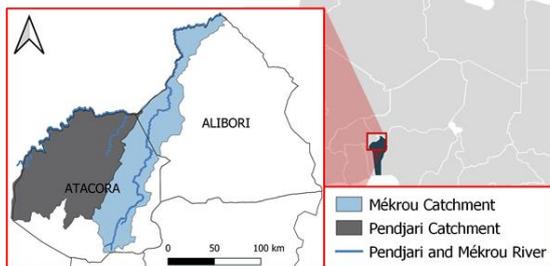
## Ausgangssituation

Die ökonomischen, ökologischen und sozialen Funktionen der Waldökosysteme spielen eine wichtige Rolle als Lebensgrundlage der ländlichen Bevölkerung Benins, von der über 80 % in finanzieller Armut leben. Holz ist für etwa 80 % der ländlichen Bevölkerung die wichtigste Energiequelle. Holzbrennstoff und Holzkohle zum Kochen bestreiten fast die Hälfte des Energiebedarfs des Landes. Die Produktion von Brennholz und Holzkohle trägt 2,4 % zur Volkswirtschaft bei, ist aber überwiegend informell.

Seit 1990 ging fast ein Drittel der Waldfläche verloren; unberührter Primärwald existiert in Benin nicht mehr. Mit 2,5 % hat das Land eine der höchsten jährlichen Entwaldungsraten der Welt.



<b>Bezeichnung</b>	Globalvorhaben zur Wiederherstellung waldreicher Landschaften und gute Regierungsführung im Waldsektor in Benin
<b>Auftraggeber</b>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
<b>Durchführungsorganisation</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
<b>Region</b>	Größtenteils in der Atacora und teils in der Alibori Region (Nord-Benin)
<b>Politischer Partner</b>	Ministerium für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung (MCVDD)
<b>Laufzeit</b>	01.2022 – 09.2026



Diese kartografische Darstellung dient nur zu Informationszwecken und beinhaltet keine völkerrechtliche Anerkennung von Grenzen und Gebieten. Die GIZ übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit des bereitgestellten Kartenmaterials.  
© GIZ

Es gibt vielschichtige Gründe, die die Wiederherstellung waldreicher Landschaften erschweren oder verhindern:

- Illegale Abholzung und schwache Forstverwaltung
- Ein Bevölkerungswachstum von 3,3 % pro Jahr
- Steigende Bedarfe an Holzenergie und landwirtschaftlicher Nutzfläche; fast die Hälfte des Energiebedarfs des Landes wird durch Brennholz und Holzkohle zum Kochen gedeckt
- Wertschöpfungskette der Holzenergie beschäftigt rund 200.000 Menschen im gesamten Land, knapp 2% der Gesamtbevölkerung



Bild links: GIZ-Demonstrationsfeld in der Kommune Kérou

© GIZ

Bild rechts: Baumsetzlinge zur Wiederaufforstung in der Nähe des Dorfes Fetekou

© GIZ



### Projektverantwortliche Benin:

Ute Nuber  
ute.nuber@giz.de

Bild links: CLE Treffen im Manta-Distrikt  
© F4F GIZ

## Projektziele und Ansätze

Die institutionellen Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Forest Landscape Restoration (FLR)-Strategien sind im Umweltsektor in Benin weitgehend gegeben. Allerdings sind Aufforstungsstrategien oft nicht an die Realität vor Ort angepasst und staatliche Fachbehörden auf dezentraler Ebene verfügen nicht über ausreichende Funktionsbudgets.

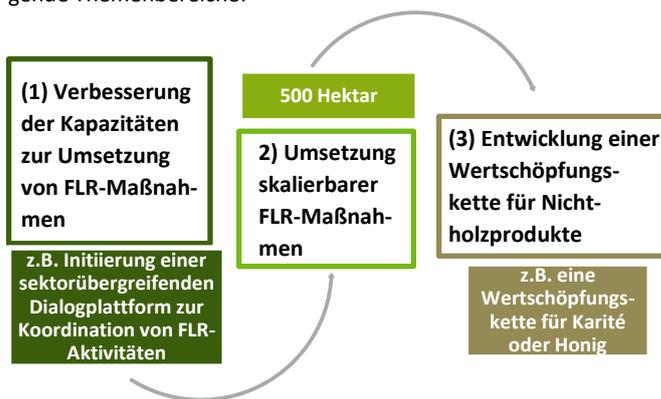
Hier setzt das GIZ Globalvorhaben „Wiederherstellung walddreicher Landschaften und gute Regierungsführung im Waldsektor“ (Forests4Future) an. Das Länderpaket leistet einen Beitrag zu der von Benin im Rahmen der AFR100 abgegebenen Selbstverpflichtung.

Das Länderpaket Benin unterstützt die Partner bei der Umsetzung einer integrierten Landnutzungsplanung zum Wiederaufbau von Wäldern und baumreichen, produktiven Landschaften in ausgewählten Gebieten im Norden des Landes. Dadurch wird ein Beitrag zum nationalen FLR-Ziel geleistet, 500.000 Hektar degradierte Waldlandschaften bis zum Jahr 2030 wiederherzustellen. Der Fokus liegt auf dem Ausbau von Kapazitäten der zentralen Akteure zur Entwicklung von Richtlinien und Strategien für FLR, zur konkreten Umsetzung von FLR-Maßnahmen auf lokaler Ebene im Rahmen von Entwicklungs- und Wasserbewirtschaftungsplänen (Schémas d'Aménagement et de Gestion de l'Eau, SAGE) sowie zur Inwertsetzung und Entwicklung von Wertschöpfungsketten (WSK) für Nichtholzprodukte in ausgewählten Interventionsgebieten. Durch die Aufbereitung und Verbreitung von positiven Erfahrungen, vor allem im Rahmen der AFR100-Initiative, trägt das Länderpaket zur Erreichung der Ziele der AFR100-Initiative und des Globalvorhabens bei.

Des Weiteren wirkt das Länderpaket bei der Erarbeitung und Pilotierung von Konzepten, der Umsetzung nationaler Strategien, der Auswertung und Verbreitung von Erfahrungen zu FLR sowie bei der Konzipierung und Durchführung von Maßnahmen zur

Governance im Waldsektor (Forest Law Enforcement, Governance and Trade, FLEGT).

Die konkreten Outputs des Vorhabens in Benin umfassen folgende Themenbereiche:



## Erwartete Ergebnisse der Maßnahmen...

Zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Umsetzung der FLR-Strategie implementiert das Vorhaben Ansätze wie u.a.:

- Entwicklung einer nationalen FLR-Strategie, in Zusammenarbeit mit dem MCVDD
- Strategische Kompetenzentwicklung von technischem Personal auf nationaler und lokaler Ebene zu FLR, nachhaltiger Landnutzung und integriertem Management natürlicher Ressourcen
- Pilotierung von FLR-Maßnahmen auf 200 ha im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel
- Schulungen und Trainings in Produktion und Vermarktung von Nichtholzprodukten für die Zielgruppen

Veröffentlicht von Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft in Bonn und Eschborn, Deutschland

Globalvorhaben Forests4Future  
Friedrich-Ebert- Allee 32+36  
53115 Bonn  
E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
E [Forests4future@giz.de](mailto:Forests4future@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

[www.giz.de/de/weltweit/85060.html](http://www.giz.de/de/weltweit/85060.html)

Stand Dezember 2022

Layout GIZ/Maxim Führer

Autoren GIZ/Maxim Führer, Ute Nuber

Fotos © GIZ

GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation

Im Auftrag von Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

In Zusammenarbeit Ministerium für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung (MCVDD)



MINISTÈRE DU CADRE DE VIE  
ET DU DÉVELOPPEMENT DURABLE  
RÉPUBLIQUE DU BÉNIN